

so zeigt uns die Deputation eben an, daß diese Petitionen beizulegen sind. Insoweit hierzu Niemand Etwas bemerkt, bewendet es dabei.

(Anzeige d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 150.)

Die nächste Sitzung beraume ich auf Morgen Vormittag 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petition mehrerer Hausbesitzervereine (Drucksache Nr. 155);
2. desgleichen über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Fischerinnungen zu Dresden und Meissen, die Hebung der Fischerei in der Elbe betreffend (Drucksache Nr. 157);
3. desgleichen über die Petition der Hausirhandeltreibenden in Lauter bei Schwarzenberg und Umgegend um niedrigere Besteuerung des Gewerbebetriebes im Umherziehen (Drucksache Nr. 158);

4. desgleichen über die Beschwerde der Frau Sahrer von Sahr, die Abforderung eines zu hohen Betrages von Erbschaftsteuer betreffend (Drucksache Nr. 159);

5. desgleichen über den Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über die Petition der Liquidatoren der Centralbank für Landwerb und Bauten zu Dresden, die Rücküberlassung des Arealß der Schanze Nr. 4 an die frühere Besitzerin betreffend (Drucksache Nr. 160);

6. desgleichen über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petition des Stadtgemeinderaths zu Meissen, die Aufhebung des § 30 der revidirten Städteordnung betreffend (Drucksache Nr. 148).

Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 13 Minuten.)

---

Redacteur: Commissionrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post; am 27. Februar 1880.